

Datum: 09.08.2019
Telefon: 089 233-20483
Telefax: 089 233-26057

R	Vz	Termin:				Rsp.
BdR	Personal- und Organisationsreferat					EA
SID	12. Aug. 2019					WV
GL	Az.					BÄD
P1	P2	P3	P4	P5	P6	SITD

Kommunalreferat
Geschäftsleitung
GL1 - Personal und Organisation

Stadtratsantrag „In Mangelberufen innerhalb von maximal vier Wochen einstellen!“
Neufassung der Ausschreibungsrichtlinien;
Stellungnahme des Kommunalreferates zur Beschlussvorlage des Personal- und Organisationsreferates für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 17.07.2019 (vertagt in den VPA am 25.09.2019)

An das Personal- und Organisationsreferat - P 5.102

Die Geschäftsleitung des Kommunalreferates bedankt sich für die Einladung zu einem Workshop am 18.09.2019 zu den neuen Ausschreibungsrichtlinien und für die Zuleitung der o.g. Beschlussvorlage im Sinne einer Einbindung der Referate bereits im Vorfeld der Beschlussfassung.

Die Zielrichtung der Beschlussvorlage, Stellenbesetzungsprozesse – wo möglich – zu beschleunigen begrüßt das Kommunalreferat grundsätzlich sehr; ebenso weitgehend die unter Ziffer 4. des Vortrags des Personalreferenten vorgeschlagenen Optimierungspotenziale von Stellenbesetzungsverfahren.

Zur beabsichtigten Vorgehensweise, künftig die Ausschreibungstexte alleine durch das POR nach einem einheitlichen Standard zu erstellen, erlauben wir uns allerdings eine Anmerkung:

Es ist sicherlich eine Erleichterung für die Referate und Beschleunigung eines Stellenbesetzungsverfahrens, wenn das POR zentral und nach einem einheitlichen Standard die Ausschreibungstexte erstellt. Dabei können selbstverständlich aus der jeweiligen Arbeitsplatzbeschreibung inhaltliche Aussagen, was den Aufgabenzuschnitt der Stelle und die fachlichen Anforderungen für die/den Stelleninhaber*in anbelangt, gezogen werden.

Daneben finden in Ausschreibungstexten aber immer wieder auch Anmerkungen ihren Platz, die einer Arbeitsplatzbeschreibung nicht entnommen werden können (z.B. dass auf der Stelle ggf. auch Arbeitszeiten außerhalb des Rahmens der DV-FLEX auftreten können, dass sich der Aufgabenzuschnitt der Stelle durch bevorstehende organisatorische Änderungen möglicherweise in nächster Zeit in Teilen ändern kann, etc.). Ebenso kann in bestimmten Fällen auch ein seitens des Referates mit der Ausschreibung zu erreichender bestimmter Personen-/Bewerberskreis Auswirkungen auf die Formulierungen und Gewichtungen der Kriterien im Ausschreibungstext haben.

Sollte daher künftig eine zentrale Erstellung der Ausschreibungstexte durch das POR erfolgen, wird seitens des Kommunalreferates angeregt, vor Veröffentlichung der Ausschreibung das betroffene Referat im Wege einer „Freigabe“ des Ausschreibungstextes einzubinden. Um hierbei zeitliche Verzögerungen weitgehend zu vermeiden, wäre eine Fristsetzung für die Erteilung dieser Freigabe denkbar (ggf. gekoppelt mit einer Freigabefiktion nach Fristablauf).


Geschäftsleiterin